

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 375

Mittwoch, 17. März 2010

PASS AUF!



SCHAU GENAU!!



DENK NACH!!!



Wir sind die Klasse 3A aus der KMS Mira-Lobe-Weg im 22. Bezirk. Wir sind zu Besuch in der Demokratiewerkstatt. Heute ist unser Thema in der Demokratiewerkstatt „Manipulation in den Medien“. Wir versuchen zu klären, wo Manipulation zu finden ist und untersuchen, wie einfach es ist, Zeitungsartikel und Fotos zu fälschen sind.

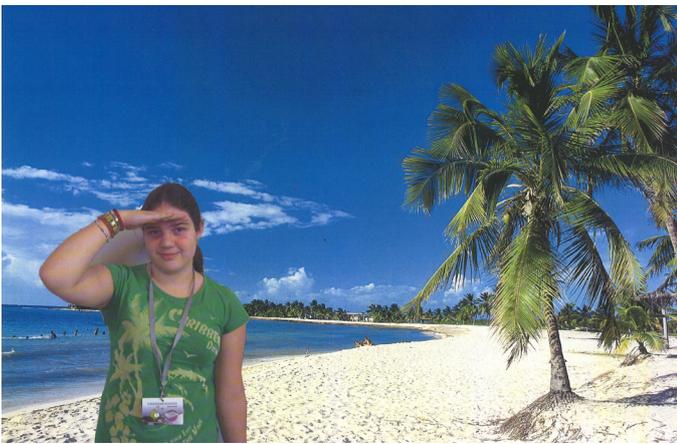


REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

WAS SIND KORRESPONDENTEN?

Drei unserer Mitarbeiter haben heute den Begriff „Korrespondent“ erklärt, und dafür keine Kosten und Mühen gescheut.

Der Korrespondent ist eine Reporter, der von Ort zu Ort reist um Nachrichten zu präsentieren Die Korrespondenten waren erst vor ein paar Monaten in Haiti, um das Erdbeben und seine Folgen zu zeigen. Wenn Häuser oder andere Besonderheiten des Landes zerstört werden, wird dies aufgenommen und das wird auch in anderen Ländern berichtet.



Marina ist in der Karibik und genießt die warme Temperatur am Strand einer Karibikinsel.

Aber sie berichten nicht nur von traurigen Ereignissen, sondern z.B. auch von den Olympischen Winterspielen in Vancouver. Bei den größeren Ländern gibt es Korrespondenten vor Ort, die spezialisiert sind und die sich mit der Geschichte des Landes gut auskennen.



Beki ist in Griechenland und erforscht die wunderschöne Kirche mit Meeresblick.

Durch die Korrespondenten werden die Nachrichten interessanter gestaltet und außerdem regt es das Mitgefühl der Zuschauer an: z.B. wäre bestimmt nicht annähernd so viel gespendet worden, wenn niemand die Katastrophenbilder gesehen hätte.



Maurice testet exklusiv für die Demokratiewerkstatt News die Angriffsstärke der „dunklen Macht“.

Heute waren wir selber Korrespondenten. Leider sind diese Fotos nicht echt - aufgrund der fehlenden Voraussetzungen mussten wir unsere Fotos manipulieren. Die Korrespondenten sind immer am Ort des Geschehens! Manchmal sind Korrespondenten vor einem Foto zu sehen. Das liegt daran, dass der echte Hintergrund zu langweilig ist oder dass er zu unbekannt ist.



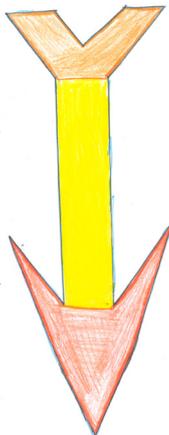
Marina (13), Maurice (12), Beki (13)

DIE GROSSE DISKUSSION: ZWEI NEUE HORRORFILME KOMMEN DEMNÄCHST IN ÖSTERREICHS KINOS!!!

Horrorfans und Horrorgegner kommen zu Wort

Zwei neue Horrorfilme sind neu erschienen und jetzt beginnen die Diskussionen. Horrorfans und Horrorgegner diskutieren über die Freigabe dieser beiden Horrorfilme. Für Horrorfans bietet der Film viele spannende aber auch grausige Szenen. Horrorgegner werden hingegen schockiert sein. Mit

sehr echt aussehenden Monstern wirkt dieser Film sehr realistisch. Das Budget betrug etwa 30.000 Millionen Euro, wobei dieses Geld in Spezialeffekte reingesteckt wurde. Es wird auch sehr viel Blut zu sehen sein. Ab kommender Woche werden die Filme in Österreichs Kinos kommen.



Contra: Markus K. findet, dass solche Filme sehr schlecht sind, weil viel zu viel Blut zu sehen ist. Man sollte solche Filme endlich verbieten, weil die Kinder deshalb immer aggressiver werden und einige Menschen sehr viel Angst bekommen.

Pro: Maurice F. findet, dass Horrorfilme die besten Filme sind, die es gibt, weil er es mag, wenn Blut spritzt und die anderen sich unter dem Sofa verstecken. Er liebt es wenn sich andere vor Schreck fast „in die Hosen“ machen.



Dominik (14), Vincent (13), Janina (13), Denise (13)

Kommentare verändern den Inhalt: Wir haben einen Text geschrieben, den wir kommentiert haben. Einmal haben wir ihn positiv und einmal negativ kommentiert. Je nach dem, wie man einen Text kommentiert, kann man die Meinung der Leser des Textes beeinflussen. Das kann auch zu einer Manipulation führen. Schaut euch Kommentare immer gut an und bildet euch eure eigene Meinung!



Alle Comics auf dieser Seite gezeichnet von Vincent (13)

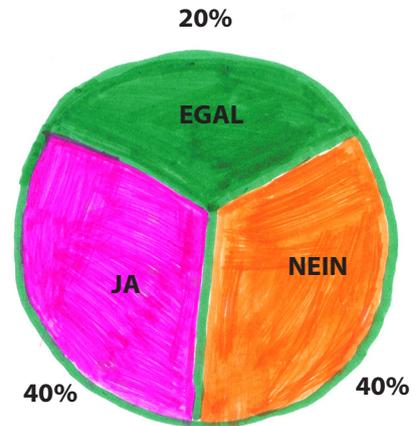
UNSER SCHULSYSTEM - BESSER ALS FRÜHER?

Ist Österreichs Bevölkerung zufrieden mit der Einrichtung „Schule“?

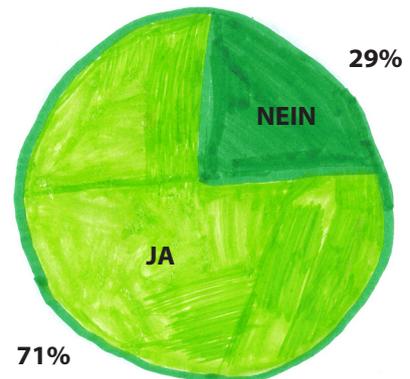
Wir haben heute mehrere Leute in Wien gefragt, ob das heutige Schulsystem besser ist als früher. Als zweites wollten wir wissen, was sie von Ganztagschulen halten. Der Großteil der Bevölkerung hat uns unsere Fragen nicht sehr ausführlich beantwortet.

Cirka 40% der Interviewten meinten, dass das heutige Schulsystem besser ist als früher und genau so viele sagten uns das Gegenteil. Ungefähr 20% haben angegeben, dass es ihnen egal ist. Ganztagschulen finden rund 71% der Bevölkerung gut und 29% schlecht. Die Leute, die uns mehr darüber erzählt haben, sagten uns einerseits, dass Schulen früher besser waren, da mehr geschrieben wurde, weil es noch keine Bücher gab und weil mehr im Kopf gerechnet wurde, weil es keine Taschenrechner gab. Ein anderer Passant fand, dass es heute besser ist als früher. Mehrere Leute fanden, dass es besser sei, dass die Kinder in Ganztagschulen gehen, weil Eltern dann wissen, dass ihre Kinder in der Schule sind und nicht gerade mit fremden Leuten auf der Straße spielen oder nur vor der „Glotze“ sitzen und weil die Eltern dadurch auch ein wenig Ruhe haben und ihre Arbeit tun können. Bei einer Schülerin stellte sich heraus, dass man eigentlich jetzt mehr lernen muss als früher, da es jetzt mehr Fächer gibt und es schwerer ist, eine Arbeit zu finden - doch für sie waren Ganztagschulen nicht besonders gut, da man weniger Freizeit hat.

HEUTIGES SCHULSYSTEM BESSER?



GANZTAGSSCHULEN?



Erklärung:



Patrizia (13), Sandra (13), Tamara (12), Alex (13)

Jetzt glaubt ihr sicher, dass wir eine Umfrage in ganz Wien unternommen haben, um aussagekräftige Antworten zu bekommen. Es war aber nicht so. Wir haben uns nur bei der Straßenbahnstation Volkstheater aufgehalten und nur 7 Leute befragt. Deshalb ergeben sich diese Prozente bei unseren Diagrammen. Ihr seht also, dass man gar nicht eine große Anzahl an Menschen interviewen muss, um eine Statistik zu gestalten, sondern es reichen wenige dazu. Die hohe Prozentanzahl lässt aber erwarten, dass eigentlich eine große Menge befragt wurde, was in unserem Fall aber auch nicht stimmt. Also: nicht immer gleich alles glauben, was ihr seht oder lest!

TÄUSCHUNG BEI DER ABCD-POPSHOW!!

So werden Leute reingelegt!



Neue Gewinnerin der deutschen ABCD-Popshow:

Die Deutsche Brigitte L. (22) trat am Samstagabend mit ihrer bezaubernden Stimme vor die ABCD-Jury. Mit ihrem Gesangsauftritt machte sie den Zuschauern eine Freude, der Jury hat ihr Auftritt sehr wohl auch gut gefallen. Doch Brigitte zitterte vor Aufregung vor der Entscheidung der Jury und in wenigen Minuten hatte sich die ABCD-Jury entschieden. Brigitte L. wird der neue ABCD-Popstar im deutschen Raum.



Felgen in Tiefgarage gestohlen:

Reingefallen Leute! Ihr glaubt, dass das ein Bild von der ABCD-Popshow wäre? Aber in Wirklichkeit wurden beim Auto der Frau, die auf dem Bild zu sehen ist, die Reifen abmontiert und gestohlen. Mit ihren seitlich ausgestreckten Armen zeigte sie auf ihr Auto in der Tiefgarage.



Daniel (13), Janica (13), Serdal (13)

Erklärung:

Wir haben uns aus einer Zeitung ein Bild ausgesucht und zu einem Ausschnitt einen Bericht erfunden, der auch echt wirkt. Das reale Foto zeigt aber etwas ganz anderes als man glauben würde, wenn man nur einen Teil des Bildes sieht. Also ist es wichtig, dass man nicht immer alles glaubt, was man gerade sieht. Sie sehen mit welchen einfachen Mitteln man ein Bild verändern kann. Wir hoffen die Manipulation ist uns gelungen.



Quellennachweis:

<http://www.velotrek.de/images/santorin2.jpg>
http://www.tui-deutschland.de/mam/veranstaltungen/proprae_sommer_2009/Karibik/St.Lucia_Karibik.jpg
http://download.chip.eu/ii/91979417_83c5ba0044.jpg
 Kronen Zeitung, 17. März 2010

IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
 Hersteller: Parlamentsdirektion
 Grundlegende Blattrichtung:
 Erziehung zum
 Demokratiebewusstsein.
 Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
 Parlament

3A, KMS Mira-Lobe-Weg 4, 1220 Wien

